

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

20.02.1916 - Leo Kastner [Christian Eckelmann] und Ralph Tesmar: Unter
der blühenden Linde.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Sonntag, den 20. Februar 1916.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Unter der blühenden Linde.

Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Raftner und Ralph Tesmar.
Musik von Friedrich Sellert.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Justus Nelling, Rentier,			Carl de Giorgi.
Hans Notter, Maler,			Franz Fronef.
Peter Tiburtius, Schriftsteller,			Felix Kroll.
Walter Büß, Kunsthändler,	}	Mitglieder des Stammisches „Die Kirchenmäuse“	Heinrich Desterfeld.
Axel Holtbein,			Henri Emme.
Franz Ritter,			Fritz Gemeier.
Jakob Brenner,			Curt Dorn.
Walter Göß,			Hans Fuhrmann.
Erich Haller,			Josef Nigrini.
Richard Grunert,			Hans Pfaffl.
Karl Erkens, Weinbauer und Besitzer des Gasthofes „Zur Linde“			
Lotte, seine Tochter		Grete Dollinger.	
Raffina, Wirtschafterin bei Erkens		Betty Kinder.	
Lucy Notter, Schwester von Hans		Hilbe Wörner.	
Dr. Kurt Achterberg, Apotheker		Fred Bredow.	
Otti,		Eva Benndorf.	
Gerda,		Elsa Stoife.	
Friedel,	}	Mitglieder des Schwimmklubs „Die Wasserratten“	Gertrud Adami.
Nieze,			Johanna Janekfi.
Lisa,			Lisa Cerf.
Erica,			Martel Weizler.
Emmy,			Grete Paul.
Fritz, Diener bei Nelling		Paul Heidrowski.	
Mois, Weinkäfer		Josef Nigrini.	
Eine Magd		Gerda Freya.	

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in einer Großstadt Norddeutschlands, der zweite und dritte Akt im Gasthof „Zur Linde“ am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Im 3. Akt: Modernes Tanz-Potpourri, getanzt von den Damen Stoife, Paul, Weizler und Janekfi.

Nach dem 1. Akte findet eine längere und nach dem 2. Akte eine kürzere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — S.	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 —	
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 „ 40 „	
Logenstüb I. Rang	2 „ 50 „	Parterresitz	1 „ 40 „	
Parkett	1. bis 7. Reihe		Amphitheater	— „ 70 „
	8. bis 10. Reihe	2 „ — „	Galerie	— „ 40 „

Preise der Duzendkartenhefte: Profzeniumsloge M 28,80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19,20, Mittelpfad II. Rang M 15,60, Logen II. Rang und Parterre M 13,20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3,60.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¹/₂ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 22. Februar 1916. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von F. Grillparzer. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Im Theater gefunden: 1 Schirm.

